

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

7.7.1855 (No. 183)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183.

Samstag den 7. Juli

1855.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Versammlung der Actionäre der Karlsruher Handwerkerbank wurde beschlossen, daß das Actienkapital zehn Jahre unaufkündbar sein soll. Da eine Anzahl der Herrn Actionäre in der Versammlung nicht anwesend war, so wird ihnen dieser Beschluß auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 6. Juli 1855.

Der Vorstand der Handwerkerbank.

Bekanntmachung.

Nr. 18,275. Ehefrau Gartenstein hat ihre Stelle als Magdverdingerin niedergelegt, was wir hiemit bekannt machen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1855.

Großh. Stadtm.

Richard.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Ehefrau des Stalldieners Jakob Kull, Katharine geborene Glaser dahier, die nachverzeichneten Liegenschaften im Zwangswege am

Dienstag den 7. August 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Anbau, Schopfen und Schweinställen, sammt circa einem Morgen Garten und Hausplatz vor dem Friedrichsthor in den Augärten, neben Kanzleidiener Stamm und Bierbrauer Drechsler; taxirt zu 3500 fl.

2.

Ein halber Morgen Acker in den Auäckern, neben Zimmermann Reichert's Erben und Gardist Sommer's Erben; taxirt zu 300 fl.

3.

Ein halber Morgen Acker ebendasselbst, neben Ernst Moll und Handelsmann Isak Reutlinger; taxirt zu 300 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in der Wohnung des unterzeichneten Notars, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Juni 1855.

Der Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Süß, Notar.

Nr. 138. Am Donnerstag den 12. d. M. werden Morgens 10 Uhr drei für das Großh. Landesgestüte nicht mehr brauchbare Hengste, darunter ein ausgezeichnete englischer Vollblut-Schimmel, in dem

Reithause vor dem Friedrichsthor dahier öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 6. Juli 1855.

Großh. Landesgestütsskaffe.

M. Krauß.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (alte) Nr. 4 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu beziehen.

Blumenstraße Nr. 7 ist ein geräumiges Zimmer, nebst Holzplatz &c. auf den 23. Juli oder später zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 22 ist auf den 23. Juli oder auch auf den 23. Oktober eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Speicher und Waschhaus, an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im dritten Stock zu erfragen.

Lamm- und Langestraße Nr. 7, im dritten Stock, ist sogleich ein Zimmer mit einem Fenster und möbliert, auf die Straße gehend, zu vermieten. Ebendasselbst ist auf den 1. August ein solches mit zwei Fenstern und denselben Erfordernissen.

Stephanienstraße Nr. 92 ist der zweite Stock mit Balkon auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern und Alkof, Küche, 2 verrohrten Dachzimmern, Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher, nebst sonstigen Erfordernissen, Stallung für 2 Pferde, nebst einem Gärtchen. Das Nähere zu erfahren bei Schreinermeister Dauber, Amalienstraße Nr. 37.

Zirkel (innerer) Nr. 25, im zweiten Stock, ist bis zum 1. August ein schönes, möbliertes Zimmer zu beziehen.

Im Eckhaus der Zähringerstraße Nr. 17 ist im zweiten Stock eine geräumige Wohnung mit vier Zimmern, 2 Speicherkammern, wovon die eine verrohrt ist, und allen sonstigen Erfordernissen bis zum 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Segner, Steinstraße Nr. 15.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Juli oder von Anfang des Monats August d. J. wünscht eine stille Familie — in der

inml.

inml.

inml.

by. Weis.

by. Künzle.

by. Lehman.

3. C. G. Gumb.

by. Baurthl.

by. Nelson.

by. Segner.

by. Segner.

Gegend von der Adler- bis zur Waldstraße — eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, nebst Magdkammer in Miethe zu erhalten. Nähere Auskunft wird in Nr. 27 der Adlerstraße ertheilt.

Zuml.
C. Sachs.

Wohnungsgesuch.

Man sucht eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober oder auch früher zu miethen. Das Nähere Langestraße Nr. 80.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, sowie schön nähen und stricken kann, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 56 im untern Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten zu besorgen versteht, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln, Frisiren, sowie überhaupt in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Jungfer. Nähere Auskunft wird ertheilt Adlerstraße Nr. 23 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und spinnen kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Herrenstraße Nr. 32.

(1) [Dienstgesuch.] Ein bejahrtes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst, wo möglich als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

Dienstvertrag.

Für eine gesetzte Person, die schön nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen versteht, ist eine Stelle offen. Der Eintritt kann sogleich stattfinden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zuml.
C.M.
An abzugeben für abgeben

Stellegesuch.

Für einen mit guten Zugnissen versehenen jungen Menschen wird eine Stelle zur Bedienung oder als Marqueur in einer Gastwirthschaft, oder auch als Ausläufer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes

Zuml.
3.
Wirtshaus
27. Nov.

Verlorenes.

Freitag den 6. Juli ist im Schloßgarten eine Brille ohne Futteral verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

by.
Halb
27. Nov.

Entflogener Kanarienvogel.

Ein weißgelber Kanarienvogel ist vorgestern Abend entflogen. Wem derselbe zugeflogen ist, wird unter Zusicherung guter Belohnung gebeten, solches Spitalplatz Nr. 34, zwei Treppen hoch, anzuzeigen.

by.
4.
unt.

Zu kaufen wird gesucht:

Ein eiserner Kochherd, mittlerer Größe, mit Bratofen, zwei Bettfaden mit Rost, beides noch in gutem Zustande. Anerbieten mit den billigsten Preisen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

by.
Richt
unt.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch angekommenes Mineralwasser bei Jakob Ammon:

In ganzen und halben Krügen:	In Flaschen:
Rißinger Rakozzi,	Rippoldsauer,
Selterser,	Petersthaler,
Emser Kränchen,	Griesbacher.
Fachinger,	Bitterwasser
Ludwigsbrunner,	in halben Krügen:
Seilnauer,	Pilnaer,
Schwalbacher Stahl,	Saidschüger,
Homburger,	Friedrichshaller.
Mergentheimer.	Schwefelwasser:
	Langenbrücker,
	Weilbacher.

jud.
L...

Zum Einmachen der Früchte empfehle ich im gefestigten Quantum:
 feinstes altes Kirschenwasser, per Maas 2 fl. — kr.
 feines " " " " 1 fl. 36 kr.
 Zwetschgenwasser, " " — fl. 48 kr.
 Drescherbranntwein, " " — fl. 36 kr.
 Waizenbranntwein, sehr fein, " " — fl. 36 kr.
 Kartoffelbranntwein, " " — fl. 30 kr.
 zur geneigten Abnahme bestens.

Zuml.
by.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Bettwachs

von ganz vorzüglicher Güte, das Pfund à 56 kr., vortrefflichen Braunstein oder Zinkweiß-Secatis, sowie fein Lager von verschiedenen Lacken, Firnissen und aller Arten Erd- und Mineralfarben empfiehlt bestens
Eduard Exleben,
 Materialist.

unt.

Champagner

E. Clicquot

in den bekannten beiden Sorten empfiehlt die Weinhandlung von

Wilhelm Frey.

Saftigen **Emmenthaler**-, zum Streichen weichen **Limburger**- und fetten **Nahmkäs** empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Die längst erwarteten feinsten Toilette- und großen Badschwämme sind in schönster Auswahl eingetroffen, und ich empfehle dieselben, sowie hübsche Schwammfäcke und Badhauben zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Eine neue Sendung

Barège

ist bei uns eingetroffen, was wir hiermit ergebenst anzeigen.

Weber & Cie.
Langestraße Nr. 151.

Anzeige.

Für die Naturblische in Kandern bei Basel besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleich-Leinwand, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Durlach.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 8. d. M. findet bei mir eine musikalische Produktion von der Musik des Großh. 1. Füsilier-Bataillons statt.

Entrée 6 kr.

Friedrich, zur Karlsburg.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten gebe ich hiermit kund, daß meine liebe Frau, **Elisabeth geb. Wenzler** von Emmendingen, gestern Früh 5 Uhr nach kurzem Krankentage sanft im Herrn entschlafen ist. Wer die Verbliebene kannte, wird meinen, wie auch meiner Kinder Schmerz zu ermessen wissen, und bitte deshalb um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 7. Juli 1855.

Der tieftrauernde Gatte:

A. Steidel, pens. Stadstrompeter,
und dessen Kinder.

Im Promenadehaus

findet Samstag den 7. d. M. bei günstiger Witterung eine **musikalische Abendunterhaltung** mit vollständiger Militärmusik unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Friedl** statt.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 6 kr. à Person.

Wozu höflichst einladet

Fried. Seidt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- Nr. 1. **Militärmarsch.**
" 2. **Overture** zur Oper: **Wilhelm Tell**.
Rossini.
" 3. **Apollo's Ruf**, Walzer. Labisky.
" 4. **Großes Potpourri** aus der Oper:
Die Hugenotten. Meyerbeer.
" 5. **Les fauvelles**, Polka. Bousquet.

Zweite Abtheilung.

- Nr. 6. **Overture** zur Oper: **Tannhäuser**.
Richard Wagner.
" 7. **Myrthen-Kränze**, Walzer. Strauß.
" 8. **Solo** für das Flügelhorn. Arr. v. Friedl.
" 9. **Wiedersehen**, Polka. Strauß.
" 10. **Des Walbes Echo.**

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 8. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
A. Nitzel, zum Augarten.

Literarische Anzeige.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist zu haben:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten

für den Sommerdienst 1855

nach dem Stand vom 1. Juli.

Dieselbe enthält:

- 1) **Die Fahrtenpläne**
der großh. badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" königl. württembergischen Eisenbahn,
" Taunus-Eisenbahn,
" Frankfurt-Danauer ic. Bahn,
" Frankfurt-Offenbacher Bahn,
" Main-Weserbahn,
" großh. hessischen Ludwigsbahn,
" pfälzischen Ludwigsbahn,
" kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn
mit Influxen der Pariser Bahn.
Paris-Strassburger Eisenbahn.
- 2) **Die Kurse der Gilwagen, Dampfboote** ic., für die Route von **Frankfurt a. M.**, resp. **Mainz** bis **Basel**.
- 3) **Die Personen-Tarife**
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.
Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Rheinwasserwärme:
Morgens 16 Grad, Abends 17 Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

6. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10!	27" 11'''	West	hell
12 " Mitt.	+ 17	27" 11,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17!	27" 11,5'''	"	hell

Frankfurter Börse am 5 Juli 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisdor	10	45	Gold al Marco	376	
Pistolen	9	34!	Preussische Thaler	1	46
dito Preuss.	10		5 Franken Thaler		
Holl. 10 n. Stücke	9	43	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	32			
20 Franken-Stücke	9	20!	DISCONTO		3 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	43			

Imml.

Firma-Veränderung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß — in Gemäßheit contractlicher Bestimmungen — die Firma:

Herder'sche Buchhandlung (A. Gefner)

mit dem heutigen Tage erlischt und ich künftighin:

A. Gefner'sche Buchhandlung

firmiren werde.

Für das der bisherigen Firma geschenkte ehrenvolle Vertrauen spreche ich hiermit meinen verbindlichsten Dank aus, und bitte, dasselbe ungeschwächt auf die Neue zu übertragen, da obige Aenderung lediglich nichts an der Führung und dem bisherigen Geschäftsbetriebe, der unverändert beibehalten wird, ändert.

Karlsruhe, den 1. Juli 1855.

Albert Gefner,
Buchhändler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Nahlenbeck, Kfm. v. Schwelm. Hr. Nothe, Student aus Posen. Hr. Ricker, Kaufm. v. Lenepe. Hr. Baumann, Major v. Freiburg. Hr. Krampf und Hr. Meyer, Kaufl. v. Mannheim.

Erbprinzen. Hr. Marquis d'Esragues mit Bed. v. Paris. Hr. Graf v. Rödern, Gutsbes. aus Preußen. Hr. Baron v. Herz, Banquier von Freiburg. Hr. Nägely, Rent. mit Frau von Mühlhausen. Hr. Hemstler, Rent. m. Fam. a. Holland. Hr. Chambert, Banquier m. Fam. von Strassburg. Hr. Ott, Weinändler von München. Hr. Windt, Kaufm. v. Homburg. Hr. Herst, Kaufm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Wiedemann, Kfm. v. Schönau. Hr. Seidenader, Kfm. v. Baden. Hr. Strauß, Pharmazent v. Mosbach.

Goldener Ochse. Hr. Pfaffroth, Kaufm. v. Hüdeswagen. Hr. Mebers, Kfm. v. Berlin. Hr. Loos, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kraft, Kfm. v. Mainz. Hr. Großmüller, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Scholter, Part. daher.

König von England. Hr. Rieleder, Rent. v. Berlin. Frau Rieleder daher. Hr. Bathiany, Kfm. v. Aachen. Hr. v. Bindernagel, Fabr. v. Newyork. Hr. Zintgischer, Part. v. Zürich. Frau Schmidt v. Mannheim.

König von Preußen. Hr. Kent, Fabr. v. Mannheim. Hr. Ackermann, Müllermeister v. Worms. Hr. Heilig, Gastwirth v. Pfullendorf. Hr. Kerth, Weinändler. von Birkenfeld.

Rheinischer Hof. Hr. Bir, Bäcker. v. Stocach. Hr. Eder, Holzändler v. Brühl. Hr. Heller, Gastwirth v. Oberrimpeln. Hr. Born, Holzändler. v. Emdingen.

Römischer Kaiser. Hr. Rauch und Hr. Lederle, Kaufl. v. Hambach. Hr. Wunder, Fabr. v. Berlin. Hr. Brüll, Gutsbesitzer v. Heidelberg.

Rothes Haus. Hr. Meyer, Notar v. Schwarzach. Hr. Pirlinger, Kaufm. v. Konstanz. Hr. Schattenmann, Kaufm. v. Aichshausen.

Schwan. Hr. Wollmann und Hr. Kurst, Kaufl. von Mainz. Hr. Burthard, Kfm. mit Frau v. Kappelrodt, Hr. Holzappel, Gerbermeister v. Baihingen. Hr. Lehmann. Fabr. v. Pforzheim.

Waldhorn. Hr. Jungermann u. Hr. Kuppel, Oberleuten. v. München. Hr. Schmidt, Kfm. v. Remscheid. Hr. Sorgensrey, Chirurg v. München. Hr. Kreuzweg, Privat v. Euffenthal.

Weißer Bär. Hr. Schütt und Hr. Krug, Lehrer von Rohrbach. Hr. Keilbach, Kaufm. daher. Hr. Fecht, Bürgermeister von Kehl. Hr. Junling, Posthalter von Muggensturm. Hr. Späth, Bürgermeister v. Weilingen. Frau Braun mit Schwester von Mittelhofen.

Weißer Löwe. Hr. Frank, Kfm. v. Baihingen.

Zähringer Hof. Hr. Fechtwanger, Kfm. v. Fürth. Hr. Häbler m. Frau v. Großschönau. Hr. Engels, Kfm. v. Hüdeswagen. Hr. Kleurig, Kaufm. v. Iserlohn. Hr. Küstner, Kaufm. v. Worms.

In Privathäusern.

Bei Professor Dr. Sandberger: Hr. Dr. Liff v. Göttingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Wüller'schen Postbuchhandlung.

Imml. 2. Juli.

Imml.

wer. Imml.

d. t. w. bay.